

**RS OGH 1993/2/23 10ObS312/92,
10ObS174/93, 10ObS200/93,
10ObS252/97z, 10ObS96/19v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.02.1993

Norm

BSVG §95 Abs3

Rechtssatz

Die Anbringung eines Zahnersatzes ist nur dann zweckmäßig, wenn sie entweder erfolgreich oder zumindest erfolgversprechend war. Erfolgreich und damit zweckmäßig war die Anbringung eines Zahnersatzes, wenn dadurch die Kaufähigkeit für eine ausreichend lange Zeit wiederhergestellt wurde. Die Anbringung eines Zahnersatzes mit einer vierjährigen, bei Metallgerüstprothesen sechsjährigen Haltbarkeitsdauer kann nicht als unwirtschaftlich in Sinn des Sozialversicherungsrechts angesehen werden.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 312/92
Entscheidungstext OGH 23.02.1993 10 ObS 312/92
Veröff: SSV-NF 7/22 = DRdA 1993,475 (Mazal) = ZAS 1994/6 S 64
- 10 ObS 174/93
Entscheidungstext OGH 09.11.1993 10 ObS 174/93
Beisatz: Hier: § 133 Abs 2 und § 153 Abs 1 ASVG. (T1) Veröff: EvBl 1994/102 S 509
- 10 ObS 200/93
Entscheidungstext OGH 08.02.1994 10 ObS 200/93
Beisatz: Wenn dadurch die Kaufähigkeit jedenfalls für fünf Jahre wiederhergestellt wird. (T2)
- 10 ObS 252/97z
Entscheidungstext OGH 19.08.1997 10 ObS 252/97z
Ähnlich; Beis wie T1
- 10 ObS 96/19v
Entscheidungstext OGH 15.10.2019 10 ObS 96/19v
Beisatz: Hier: Zweckmäßigkeit eines abnehmbaren Zahnersatzes; kein Kostenersatz für festsitzenden Zahnersatz. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0085831

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.12.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at